



Minutes

10. Main Linac Installation Meeting 2013

08. Oktober 2013
10:00 – 11:00

30b/459



Chair: Markus Hüning

Draft: Armin Brand

Agenda

<https://indico.desy.de/conferenceDisplay.py?confId=8896>

1.	Bunch Kompressor Sektion	M. Hüning
	Protokoll (wird zu einem späteren Zeitpunkt eingestellt)	A. Brand

Dokumente

2013-10-08-Checkliste-mit-
Steckbrief[1].pdf

Participants

Brand (TC), Brinker (TC), Decking (16), Engling (03), Gehrmann (MEA), Hügelmann (19), Hüning (TC), Krause (12), Lederer (19/08), Meyners (33), Möller (05), Prenting (32), Sellmann (13), Wagner (01), Witt (34),

M.Hüning leitete das Meeting in Vertretung für M.Hoffmann und berichtete kurz über den in durchgeführten PRR der kalten Sektion. In diesem Review wurde das Koppler-Interlock nicht berücksichtigt. Der PRR wird nach Rückkehr vom M.Hoffmann entsprechend überarbeitet und dann wie vorgesehen im EDMS als Review aufgesetzt.

Des Weiteren steht ein Meeting mit K.Wittenburg/M.Hüning an über die Neuerungen im KDS.

S.Lerderer: Es wäre schön, wenn künftig nur ein führendes System für die Kabeldokumentation und Bestellung genutzt würde.

M.Hüning: Es ist das erklärte Ziel von MDI, dass künftig das KDS als führendes Medium genutzt werden kann.

J.Prenting: Ist der Anschluss an das GIS schon ein konkretes Thema?

M.Hüning: Dazu kann ich nichts sagen, ist auch kein Bestandteil dieser Meeting Serie.

Demnächst (23.10.) ist zum Thema KDS eine Präsentation von Kay Wittenburg im Projektmeeting vorgesehen.

Das Dokumentationsmedium KDS soll wie bei dem Injektor und der Kalten Sektion Teil des PRR sein.

In der vergangenen Woche fand ein erneutes Girder-Meeting statt.

I.Gehrmann stellte die „Girder-Laufkarte“ mit Änderungswünschen vor. Das Bestücken der Girder hängt im Wesentlichen auch von der Verfügbarkeit einiger Magnete ab. N.Mildner und J. Kuhlmann gleichen die Montagezeichnungen mit der Lattice-Version ab. Im März 2014 kann mit der Girderbestückung begonnen werden, abhängig von den verfügbaren Magneten.

Die erste Transferleitung kommt erst im Oktober 2014.

N.Meyners: Es ist im Hinblick auf die Montage der Girder zu achten, in welchen Sektionen zuerst angefangen werden kann.

I.Gehrmann: Die Injektor-Girder werden kritisch, da noch keine ausreichende Stückzahl von QI-Magneten geliefert wurde.

M.Hüning bemerkte, dass die Ausschreibung und Bestellung der Gestelle/Poller möglichst bald erfolgen müsste, ggf. schon nach dem nächsten Main Linac Installations Meeting am 22. Oktober 2013.

F.Brinker berichtete, dass sich die Tür-Lieferung (Interlock) für den GUN-Test noch einmal verspätet hat und nun in der 42.KW erwartet wird. Die Firma, die die Gittertüren liefern sollte hat Konkurs angemeldet und H.Weissgerber versucht nun kurzfristig einen anderen Lieferanten aufzutun.

Die Durchbrüche sind soweit fertig und können nun mit Steinen aufgefüllt werden.

Überlegungen im Injektor gehen dahin, die Pulstransformatoren ins 6.UG zu stellen. Der Transport soll ggf. mit Luftkissen erfolgen. Dabei ist zu bedenken, dass diese Transportmöglichkeit sehr staubt und den Anlagen nicht besonders bekommt. Vorbereitend ggf. den Boden wischen – siehe aus den Erfahrungen im 3.UG.

M.Hüning führte zum Thema Tunnellüftung hinzu, dass am Eingang eine Wand errichtet werden sollte, SAVE jedoch den Einwand gab, dass dann in der Wand eine Fluchttür installiert werden muss. Ein Rolltor reiche an dieser Stelle zur Sicherheit nicht aus. Die Wand sollte ca. 5m in den Tunnel gesetzt werden und an den Pritschen anschließen. Die Umsetzung sollte sobald als möglich erfolgen (ca. 4 Wochen).

T.Witt: Für die Telekom müssen in diesem Bereich noch Platten hochgenommen werden. Daher ist es notwendig zu wissen, wo die Wand letztlich platziert wird.

M.Hüning Mit dem setzen der Wand sind wir flexibel. Sollte mit den Wünschen von IT berücksichtigt werden.

TOP1: Bunch Kompressor Sektionen

T. Stoye zum Meeting die beiden BC-Sektionen als JT-Model zur Verfügung. M.Hüning fuhr mit der Präsentation der Kollisionen fort.

Sektion	Art der Kollision
BC1	Pumpenstände kollidieren mit Transportweg. <i>Es ist so angedacht, wenn angepumpt wird sollen keine Transporte durchgeführt werden. Ein Fluchtweg bleibt uneingeschränkt, jedoch kein Staplerverkehr mehr möglich)</i>
	Bei einigen Racks liegen stellenweise mehrere Platzhalter übereinander.
	In die Schikane ist noch ein Rack für Spezial Diagnose reingekommen.
	2 Elektranten dicht nebeneinander (neben Sockel).
	TDS-Maintenance: Platzhalter kollidiert mit Wasserpumpen.
	Platzhalter Modulator kollidiert mit Stützen.
	Elektranten kollidieren mit Gestell/Poller.
	Ein Stück Rohr fehlt zum Dump.
	Elektrant kollidiert mit Dump.
	Kalte Strecke: Dummy ISO-Vac fehlt.
BC2	Wie auch in BC1, Wasser Platzhalter umfassen alles.
	Neben der 3'er Rack Version ist ein Rack zuviel.
	Unter dem CRD fehlen Komponenten.
	Im Dumpbereich: gehört das Rack dort hin?
	Noch veralteter Platzhalter am Dump für ISO-Vac.
Das Grüne Dump Modell ist grundsätzlich falsch und sollte gelöscht werden.	